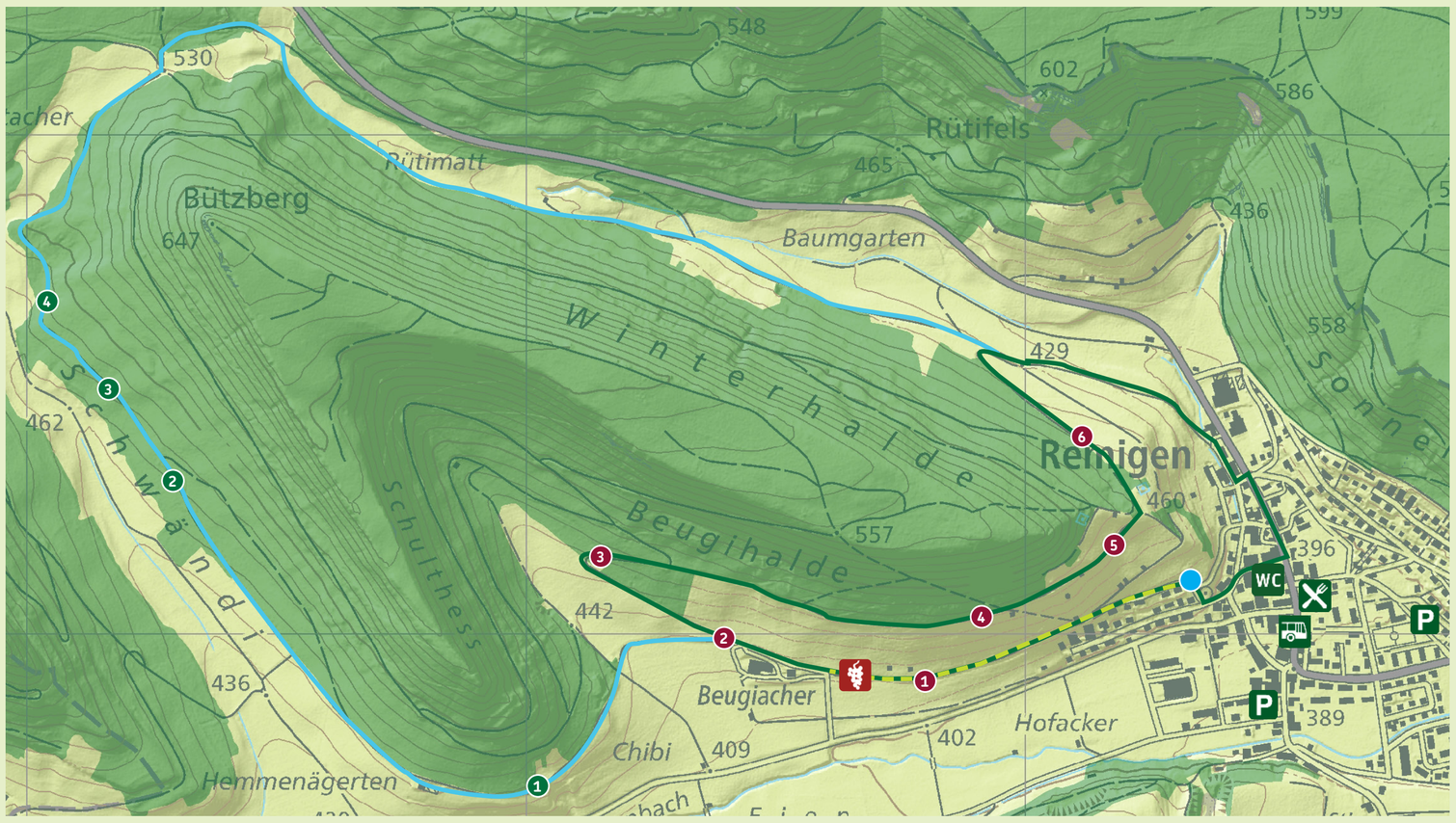
Rebberg- und Naturwanderweg

Flora und Fauna in Remigen entdecken



© Jurapark Aargau, 2023 Daten: swisstopo

- Sie befinden sich hier.

Infotafeln Rebberg & Naturwanderweg
1. Magerwiesen
2. Asthaufen
3. Lichter Föhrenwald
4. Wälder der Zukunft
5. Hecke
6. Felswände

Infotafeln Wald
1. Waldrand
2. Eichen-Verjüngungen
3. Kernperimeter Eichenwald-reservat
4. Eichenwaldreservat Schwändi-Bützberg

0 500 1000m N

- Rebberg- und Naturwanderweg
- Zusätzliche Waldroute: 4,7 km (nicht kinderwagen-, rollstuhltauglich)
- Reb- und Kulturweg

- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Gasthof Bären
- Öffentliches WC im Volg
- Römerrebberg

Routeninformationen
Startort Kirche St. Peter, Remigen
ÖV Remigen, Zentrum
Parkplätze beim Schulareal oder Weinbau Hartmann
Routenlänge 4 km (Der kurze Rundweg ist auch für geländetaugliche Kinderwagen sowie Rollstühle geeignet.)
Höhendifferenz 77 m
Am Weg Picknickplatz, Sitzbank
Saison ganzjährig
Einkaufsmöglichkeiten Weinbau Hartmann, Wernli Metzg, Volg

Ein Themenweg zu Lebensräumen und Lebewesen in Rebberg, Wald und Feld

Willkommen am Start des Rebberg- und Naturwanderwegs in Remigen. Eine kürzere und eine längere Route vermitteln Informationen über den Weinbau, den Wald und die Naturlandschaft rund um den Bützberg. Er gehört mit dem flachen Plateau und den steilen Hängen zum Tafeljura. Die Rebberge, Felder und Wälder sind ein attraktives Naherholungsgebiet – für Mensch und Tier. Auf rund 43 Hektaren Wald setzt die Forstwirtschaft mehrere Naturschutzprojekte um. Vielfältige Waldränder, Altholzinseln, ein Eichenwaldreservat und ein Föhrenwaldperimeter bieten seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten wertvolle Lebensräume. Besondere Baumarten wie Elsbeere, Mehlbeere, Speierling, Feldahorn, Spitzahorn, Wildbirne und Ulme werden gefördert.

Lehrgang über den Rebbau vor 2000 Jahren und heute

An der Beugihalde dehnt sich die grösste der fünf Remiger Reblagen aus. Das Weingut Hartmann hat 2009 mit weiteren Remiger Winzern die erste Etappe des Reb- und Kulturweges angelegt und 2023 mit dem Jurapark Aargau erweitert. Informiert wird über die Geschichte des örtlichen Weinbaus, die Arbeit der Winzer, den Rebberg als Ökosystem, den Reifeprozess der Trauben und die vorkommenden Sorten. Das Highlight ist der Römerreberg ( ). Er zeigt, wie die Legionäre von Vindonissa die Reben und den Wein vor 2000 Jahren in diese Gegend brachten. Mit rund 25 Hektaren Reben ist Remigen die drittgrösste aargauische Winzergemeinde. Am Startort finden Sie ausserdem das kulturhistorische Juwel des Dorfes: das jahrhundertealte Kirchlein St. Peter am Fusse des Rebbergs.

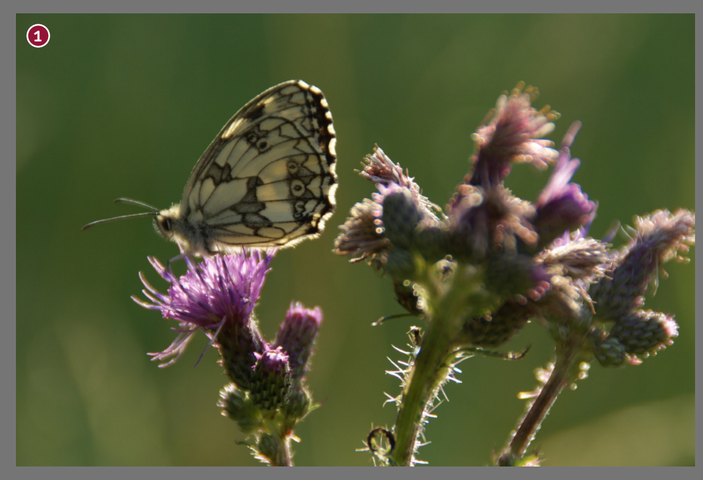


Foto: Luzia Zust

Foto: Oliver Frey

Abb. 1: Wo lebt der Schachbrettfalter?
Abb. 2: Warum fühlen sich Orchideen in Föhrenwäldern wohl?
Abb. 3: Welcher Vogel lebt in Hecken?
Abb. 4: Seit wann leben Gämsen am Rütifels?

Danke, dass Sie sich rücksichtsvoll verhalten!

Im Jurapark Aargau leben Pflanzen, Tiere und Menschen. Wie Sie ihnen mit Respekt begegnen, lesen Sie in unserem Knigge:

www.jurapark-aargau.ch/knigge

www.jurapark-aargau.ch, 062 877 15 04
jurapark.aargau #juraparkaargau

Rebberg- und Naturwanderweg digital

Hintergrundwissen finden Sie auf der Website:

www.remigen.ch

In Zusammenarbeit mit

Gemeinde Remigen, Hintertrottenstrasse 7, 5236 Remigen,
056 297 82 82, gemeindekanzlei@remigen.ch